

Wien, am Samstag, den 24. August 1929.

-----

Städtewerk "Das neue Wien". Der Verlag "Das neue Wien", VIII. Josefstädterstr. 29, hat bekanntlich im Vorjahr unter offizieller Mitwirkung der Gemeindeverwaltung ein vierbändiges Werk vollendet, das eine umfassende Schilderung der weitverzweigten Tätigkeit der Gemeinde Wien enthält. Wir werden nun von der Geschäftsstelle dieses Werkes ersucht, mitzuteilen, dass "Das neue Wien" in gar keinem Zusammenhang steht mit einer kürzlich beim Handelsgericht ausgetragenen Streitsache. Bei diesem Prozess handelte es sich um ein Unternehmen, das wohl denselben Namen trug, aber mit dem Städtewerk "Das neue Wien" nichts zu tun hat.

-----

Die Gewerbeschule beginnt! Die Einschreibungen in den fachlichen Fortbildungsschulen in Wien finden am 28., 29. und 30. August von 5 bis 7 Uhr abends statt. Näheres hierüber auf den Kundmachungen, die an den Schulgebäuden angeschlagen sind. Insbesondere werden die Lehrherren darauf aufmerksam gemacht, dass die Lehrlinge auch schon in der Probezeit vor der Aufdingung zum Besuche der zuständigen Fortbildungsschule verpflichtet sind, da sonst Straffälligkeit eintritt. (§§ 21 und 22 des Fortbildungsschulgesetzes für Wien). Solche Schüler haben sich an den oben erwähnten Einschreibtagen bei der betreffenden Schulleitung zur Aufnahme zu melden.

-----

Freie Aerztestellen. Das städtische Gesundheitsamt (Abteilung der Aerzte der städtischen Humanitätsanstalten) besetzt für das Krankenhaus der Stadt Wien in Lainz die Stelle eines Vorstandes der chirurgischen Abteilung. Bedingung für die Anstellung, die nach zweijähriger zufriedenstellender Dienstleistung eine definitive wird, sind die österreichische Staatsbürgerschaft, das Doktorat der gesamten Heilkunde, eine mindestens zweijährige Spitalspraxis und eine mehrjährige fachärztliche Ausbildung. An der zweiten medizinischen Abteilung (Tuberkulosen-Abteilung) des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz wird die Stelle eines Assistenzarztes vergeben. Gesuche um diese Stellen sind mit den entsprechenden Personaldokumenten und Verwendungszeugnissen bis spätestens 4. bzw. 15. September im Büro der Verwaltungsgruppe für Personalangelegenheiten, Wien Neues Rathaus, einzubringen.

-----

Die letzten Viehmärkte. Wie die städtische Marktamtsdirektion über die Viehmärkte in St. Marx in der Woche vom 18. bis 24. August berichtet, betrug die Zufuhren auf dem Rindermarkt 2291 Stück Mastvieh und 704 Stück Beinvieh. Auf dem Schweinemarkt wurden 10.282 Stück Fleischschweine und 3179 Fettschweine zugeführt. Der Rindermarkt war in der Berichtswoche wesentlich stärker beschickt. Der Verkehr war trotzdem ziemlich lebhaft. Primaqualitäten aller Rindergattungen wurden fast zu Vorwochenpreisen verkauft. Lediglich mittlere und mindere Ware verbilligte sich um 5 bis 10 Groschen. 85 Stück Rinder blieben unverkauft. Auch der Schweinemarkt war stärker beschickt. Die lebhaftere Nachfrage bewirkte einen flotten Verkauf. Fleisch- wie Fettschweine wurden zu festen Vorwochenpreisen verkauft. Unverkauft blieben 24 Fettschweine. Auf dem Jung- und Stechviehmarkt waren die Kälber- und Schweinezufuhren ebenfalls grösser als in der Vorwoche.

-----

Goldene Hochzeiten. Die Ehepaare Karl und Theresia H r a d e k, Franz und Anna Novotnicek, Ludwig und Malvine Fischel, Josef und Anna Tichatschek, Wenzel und Franziska Prix und Josef und Katharina Dögl begingen am Freitag das Fest ihrer goldenen Hochzeit. In Vertretung des Bürgermeisters überreichte amtsführende Stadtrat Julius Linder den Jubelpaaren die Ehrengabe der Stadt Wien.

-----